

NAVI Fonds

40 Jahre Qualität

Vor 40 Jahren - 1969 - hat die DIVAG (damals noch "Engler-Gruppe") ihre erste Schiffsbeteiligung ins Leben gerufen. NAVI Fonds 1 - der erste (oder einer der ersten) deutsche geschlossene Publikumsfonds zur Finanzierung von Seeschiffen – hat in enger Zusammenarbeit mit Banken, führenden deutschen Reedereiadressen und Einzelanlegern aus der norddeutschen Seeverkehrswirtschaft vier Schiffe finanziert und betrieben. Darunter das MS „NOVIA“, ein 1970 auf der Bremer Vulkan Werft gebauter Mehrzweckfrachter (Zwischendecker) mit 15.202 tdw (9.326 BRZ), der auch 315 TEU transportieren konnte.

Mitinitiator/Vertragsreeder war die traditionsreiche Bremer Reederei Herm. Dauelsberg, ein Familienunternehmen in der - heute - fünften Generation, das seit 1995 wieder ein Schiff (ein Containerschiff mit einer Tragfähigkeit von 1.452 TEU) mit dem Namen MS „NOVIA“ betreibt.

NAVI Fonds hat sein MS „NOVIA“ Anfang der 1980er Jahre verkauft. Danach fuhr das Schiff für weitere Eigentümer unter den Namen "FALCON", "Mattz Deneb", "Star Lite", "Christine" und zuletzt für eine der ältesten Reedereien Ägyptens (Romalex, Alexandria) als MV „Ashraf“.

Nach nunmehr 39 Jahren (!) im Einsatz berichtet die Deutsche Schiffahrts-Zeitung in ihrer heutigen Ausgabe über den Verkauf des Schiffes an Abbrecher nach Bangladesch. Damit wird ein bedeutsames Kapitel NAVI Fonds-Geschichte und damit der Geschichte deutscher geschlossener Fonds zu Ende gehen; das zeigt "Qualität setzt sich durch!", anders wäre der Betrieb des Schiffes über eine solch lange Zeit nicht möglich gewesen.